

P2-035

Projekt

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: LAG Hochschule/Forschung/Technologie (beschlossen am:
07.04.2018)

Titel: P2-035: Projekte zu Kapitel 2

Beschreibung

In Zeile 35 einfügen:

die Zukunft.

Demokratie an Hochschulen stärken

Hochschulen sollen ein Ort gelebter Demokratie sein. Damit alle Gruppen der Hochschule in der akademischen Selbstverwaltung an den Entscheidungsprozessen gleichberechtigt mitwirken können, wollen wir eine paritätische Besetzung der Gremien vorantreiben. Hierfür muss das Hochschulgesetz umfassend reformiert und die Grundlage der studentischen Mitbestimmung an den Hochschulen gestärkt werden. Wir setzen uns für die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft mit voller Finanz- und Satzungsautonomie ein. Neben dem Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts werden wir der Verfassten Studierendenschaft auch ein politisches Mandat einräumen. Zudem wollen wir bayerischen Hochschulen künftig ermöglichen, auch Studentische Vizepräsident*innen in die Hochschulleitung aufzunehmen.

Begründung

Die Demokratisierung der Hochschulen ist eine wichtige Forderung, die wir als GRÜNE schon lange verfolgen. Nur wenn alle Statusgruppen gleichberechtigt in die akademische Selbstverwaltung eingebunden werden, können die notwendigen

wissenschaftlichen, gesellschaftspolitischen und ethischen Diskussionen im Bereich Forschung und Lehre vollumfänglich und ausgewogen geführt werden. Durch die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft, wird zudem der kulturelle und soziale Austausch unter den Studierenden gestärkt und diese können, als mit Abstand größte Statusgruppe an den Hochschulen, ihren Forderungen auch öffentlich mehr Nachdruck verleihen.

Das Projekt wurde von der LAG schon im Zuge des Programmprozesses geschrieben, dann aber wegen der angepeilten Projektanzahl nicht in den Entwurf aufgenommen. Da nun auch die grünnahen Hochschulgruppen das Fehlen eines solchen Projektes bemängelt haben, haben wir entschieden die Aufnahme des Projektes doch noch zu beantragen.